Münchner Kindl beim MYC in Starnberg

(Emilia Ewald) Los ging es für die 25 Teilnehmer des Münchner Kindels am Samstag, den 17.05. um 10 Uhr bei der Steuerleutebesprechung. Für uns hieß das früh aufstehen, da selbst der Starnberger See nun wirklich nicht der nächste Nachbar ist. Aber wir schafften es, pünktlich gähnend und mit aufgebauten Booten um zehn parat zu stehen, was gut war, denn es ging direkt auf den See. Dort fanden wir sehr wechselhafte Bedingungen vor, die von

Sonne bis Regen und Flaute bis 20kn gingen…sehr schwierig also. Diese variierenden Bedingungen führten zu variierenden Ergebnissen, die wir in den 6 Wettfahrten an diesem Tag innerhalb von sechseinhalb Stunden auf dem Wasser einfuhren. Unsere Geduld und unser Durchhaltevermögen (in diesem Fall das Vermögen, nicht direkt aufzugeben) wurden an Land mit großen leckeren Burgern belohnt, und schon waren die Strapazen des zugegebenermaßen auch noch sehr kalten Tages vergessen. Der Sonntagmorgen begrüßte uns mit strahlendem Sonnenschein schon wesentlich freundlicher und auch der Wind zeigte sich zumindest ein bisschen konstanter und mehr. So wurden die übrigen 4 Wettfahrten gut ins Ziel gebracht, Louis und ich freuten uns über ausschließlich Top5 Platzierungen, darunter ein Sieg. Julia und Sophia hatten auch am

zweiten Tag mit den Bedingungen zu kämpfen – kaum waren sie mal ganz vorne, kam ein Dreher und drehte im wahrsten Sinne des Wortes das Feld um – aber auch sie konnten viel aus dem Wochenende mitnehmen.

Schließlich konnten Louis und ich uns über Platz 4 und Julia und Sophia sich über Platz 9 gesamt freuen.